

518264-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse – Durchführung von zwei vorbereitenden Untersuchungen für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 BauGB

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mainz, Abt. Vergabe und Einkauf

E-Mail: vergabe-einkauf@stadt.mainz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Durchführung von zwei vorbereitenden Untersuchungen für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 BauGB

Beschreibung: Die Stadt Mainz beabsichtigt die Beauftragung eines Planungsbüros zur Durchführung von zwei vorbereitenden Untersuchungen für jeweils eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. §165 Abs. 4 BauGB für die Untersuchungsräume a. Mainz-Ebersheim-Nord/Süd b. Mainz-Hechtsheim-Süd zur Gewinnung von Beurteilungsgrundlagen, ob in den in Frage kommenden Bereichen oder Teilbereichen eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. §165 ff. BauGB durchgeführt werden kann.

Kennung des Verfahrens: cc88ae3d-137b-45b9-adac-c134d3fc56e9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Das Verfahren erfolgt aufgrund von § 74 VgV i. V. m. § 17 (1) VgV als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Durchführung von zwei vorbereitenden Untersuchungen für städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen gemäß § 165 BauGB.

Beschreibung: Die Stadt Mainz beabsichtigt die Beauftragung eines Planungsbüros zur Durchführung von zwei vorbereitenden Untersuchungen für jeweils eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. §165 Abs. 4 BauGB für die Untersuchungsräume a. Mainz-Ebersheim-Nord/Süd b. Mainz-Hechtsheim-Süd zur Gewinnung von Beurteilungsgrundlagen, ob in den in Frage kommenden Bereichen oder Teilbereichen eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. §165 ff. BauGB durchgeführt werden kann.

Interne Kennung: LOT-0001 13.004/2026-20 // Amt 61

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Leistungsprofil des Bewerbers mit Angaben zu Personalstärke, Interdisziplinarität und technische Ausstattung des Büros. Hierfür wird die Verwendung des Fragebogens (Anlage 5) empfohlen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind mindestens eine und maximal fünf Referenzen einzureichen. Mindestens eine Referenz davon muss die Durchführung vorbereitender Untersuchungen mit Endbericht für eine Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme nach § 165 Abs. 4 BauGB betreffen (VU-Referenz). Wird keine VU-Referenz vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Für sämtliche Referenzen gilt: Das jeweilige Plangebiet

muss eine Mindestgröße von mehr als 20 ha aufweisen und die Bearbeitung muss innerhalb der letzten zehn (10) Jahre abgeschlossen worden sein.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Unternehmen des Bieters (Gegenstand, Unternehmensstruktur, Darstellung von Gesellschafts- und Kapitalverhältnissen sowie Qualitätssicherungssystemen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Soweit einschlägig: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen für den Fall der Eignungsleihe

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Team Vorstellung, Gewichtung 15 %. Die Team Vorstellung wird danach bewertet, ob die Teamgröße angemessen ist und die Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder passen. Die Zusammensetzung des Teams muss kompetenzbasiert ausgewogen sein und die Verfügbarkeit aller Mitglieder während des gesamten Projekts sichergestellt werden.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Skizze der Projektstrategie, Gewichtung 25 %. Die Skizze der Projektstrategie wird danach bewertet, ob sie verständlich und gut präsentiert ist, Herausforderungen und mögliche Maßnahmen zur Überwindung von Hindernissen klar benennt, den aktuellen Projektstand korrekt darstellt sowie eine zeitliche Strukturierung bietet, die logisch und plausibel ist.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Referenzen, Gewichtung 30 %. Die Referenzen werden danach bewertet, ob diese vergleichbaren Komplexitäten mit der Aufgabenstellung der Ausschreibung aufweisen und ob die jeweiligen Herausforderungen nachvollziehbar strategisch gelöst wurden.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar, Gewichtung 30%. Das Honorar wird so bewertet, dass das niedrigste Honorarangebot die Höchstpunktzahl von 5 ungewichteten Punkten erhält. Honorarangebote, bei denen das Honorar größer oder gleich dem Eineinhalbfachen (1,5-fachen) des niedrigsten Honorarangebotes ist, erhalten 0 Punkt. Sämtliche der Höhe nach zwischen dem niedrigsten Honorarangebot und dem Eineinhalbfachen (1,5-fachen) des niedrigsten Honorarangebotes liegende Honorarangebote erhalten eine Punktzahl, die im Wege der linearen Interpolation zwischen 0 und 5 ungewichteten Punkten ermittelt wird.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E43965568>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E43965568>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Durch den Auftragnehmer ist eine Bürgschaft zur Vertragserfüllung in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme (einschl. gesetzlicher USt.) zu stellen. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus Ziffer 18 der Zusätzlichen

Vertragsbedingungen der Landeshauptstadt Mainz (ZVB-DL), die Vertragsbestandteil der Vergabeunterlagen sind.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden erforderlichenfalls vom Auftraggeber nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Mainz, Abt. Vergabe und Einkauf

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Mainz, Abt. Vergabe und Einkauf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Mainz, Abt. Vergabe und Einkauf

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadtverwaltung Mainz, Abt. Vergabe und Einkauf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Mainz, Abt. Vergabe und Einkauf

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004114

Postanschrift: Große Bleiche 46

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-einkauf@stadt.mainz.de

Telefon: +49 6131 123650

Fax: +498 6131 122071

Internetadresse: <http://www.mainz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 07-0001801100000-05

Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 6131 162234
Fax: +49 6131 162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3d49eff1-571f-4e52-802e-73b408dea6c6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 07:31:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518264-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026